



©Eischnans, Fotolia.com

## Vereinigtes Königreich (VK)

Die Vorbereitungen für den geplanten Brexit am 29. März 2019 stellen sich als extrem schwierig heraus und liegen hinter dem ursprünglichen Zeitplan. Die Bedingungen für den zukünftigen Geschäftsverkehr sind unklar. Das sorgt für Verunsicherung bei regionalen Betrieben.

## Außenhandel Deutschland – VK 2017

Ausfuhr.....	84,4 Mrd. €
Rang.....	5
Veränderung zum Vorjahr	- 1,8 %
Einfuhr.....	37,1 Mrd. €
Rang.....	11
Veränderung zum Vorjahr	+ 4,2 %

## Wirtschaftswachstum

(BIP, Veränderung, real) \*Schätzung bzw. Prognose

2016	2017	2018*	2019*
+ 1,9 %	+ 1,8 %	+ 1,5 %	+ 1,2 %

IHK-Bezirk:

Anzahl im VK tätiger Unternehmen:

Export: 328 | Rang: 6    Import: 131 | Rang: 6

21. November 2018  
eCommerce Lounge International

11. Dezember 2018  
Seminar: Zoll für Einsteiger

18. Dezember 2018 und 17. Januar 2019  
Informationsveranstaltung: Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019

15. März 2019  
Jobmesse Angers, Frankreich

23. bis 25. Mai 2019  
Delegationsreise Großbritannien

17. bis 20. September 2019  
Delegationsreise Polen

HASEGOLD 3543



Titel: Pixomar, shutterstock.com

**IHK Osnabrück –  
Emsland –  
Grafschaft Bentheim**  
Neuer Graben 38  
49074 Osnabrück



**Hartmut Bein**  
Tel.: 0541 353-126  
Fax: 0541 353-99126  
bein@osnabrueck.ihk.de



**Ina Riesen**  
Tel.: 0541 353-125  
Fax: 0541 353-99125  
riesen@osnabrueck.ihk.de

## Export weiter beständig IHK-Exportbarometer

Herbst 2018

# Exportumsätze

## Exportumsätze noch mit Zuwächsen

Trotz zunehmendem Protektionismus und einer sich stärker drehenden Sanktionsspirale ist in der Region Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim die Entwicklung im Außenhandel noch stabil. Bis Ende Juli 2018 haben die Unternehmen Waren im Wert von 5,5 Mrd. Euro exportiert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 7,2 Prozent. Damit liegt die Wachstumsrate über dem Landesdurchschnitt von 5,5 Prozent und auch über dem Bundesdurchschnitt von 4,8 Prozent.

Eine Stagnation ist hingegen bei den von der IHK in den ersten sieben Monaten ausgestellten Ursprungszeugnissen und anderen Außenhandelsdokumenten zu verzeichnen. Mit gut 14.400 Dokumenten wurde nahezu die gleiche Anzahl wie im Vorjahreszeitraum bearbeitet. Da diese Dokumente vor allem für Exporte in Länder außerhalb der EU benötigt werden, deuten sich hier erste Anzeichen für Exportrückgänge in Länder wie z. B. China, Russland und die USA an.

# Exportenerwartungen

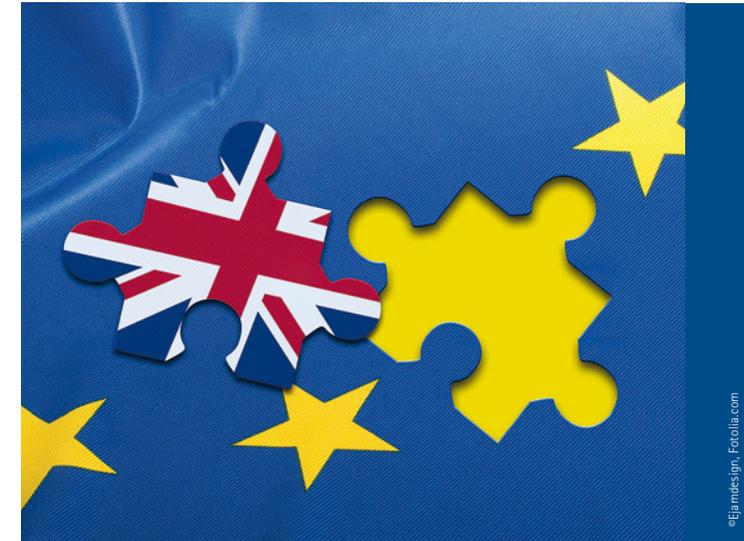
## Exportenerwartungen verhalten optimistisch

Westeuropa bleibt der bevorzugte Exportmarkt der regionalen Unternehmen. Trotz der Unsicherheiten durch den Brexit werden die Aussichten sehr positiv bewertet. Für Asien/Pazifik haben sich die Erwartungen ins Positive gedreht. Offenbar wird China verstärkt als Gegengewicht zu den USA gesehen. Auch das Freihandelsabkommen mit Japan dürfte die Geschäftserwartungen beleben.

Die Geschäftslage in Nordamerika wird neutral bewertet. Die Unternehmen haben sich mit dem Status quo arrangiert. Abzuwarten bleibt, welche Auswirkungen das neuverhandelte NAFTA-Abkommen haben wird.

Leicht verbesserte Geschäftsmöglichkeiten erwarten die Unternehmen in Lateinamerika und Afrika/Subsahara. Die Aussichten insgesamt sind jedoch noch weit im negativen Bereich. Weiterhin negativ sind die Erwartungen für die Länder Osteuropas, der Türkei und die Region Nah-/Mittelost/Nordafrika.

# Brexit



## Brexit: Regionale Betriebe erwarten Umsatzrückgänge und Bürokratie

Eine aktuelle Umfrage der IHK zeigt, dass die im Außenhandel mit dem Vereinigten Königreich engagierten regionalen Unternehmen einen erheblichen Rückgang ihrer Geschäfte durch den Brexit befürchten. 56 Prozent rechnen mit negativen oder sogar sehr negativen Auswirkungen. Knapp die Hälfte der Befragten erwartet Umsatzrückgänge. Rund drei Viertel geht von erhöhtem bürokratischen Aufwand durch z. B. neue Zollgrenzen aus.

Sechs Monate vor Austritt ist die künftige Gestaltung der Beziehungen zwischen dem VK und der EU nach wie vor unbestimmt. Dabei wünschen sich zwei Drittel der Unternehmen ein umfassendes Abkommen mit Vereinbarungen zu freiem Waren-, Kapital- und Zahlungsverkehr, Dienstleistungsfreiheit und Personenfreizügigkeit.

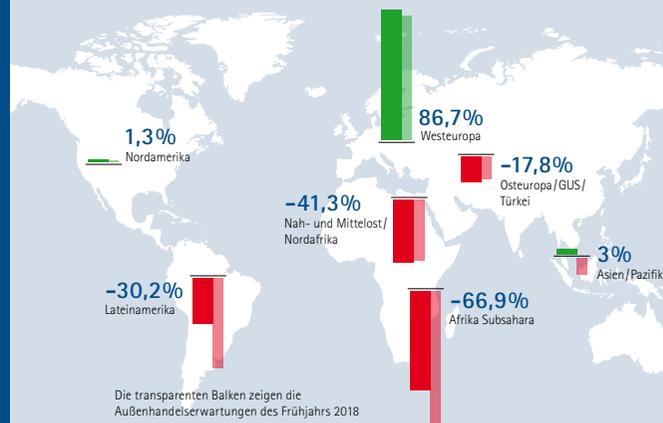
Detailinformationen finden Sie unter dem abgebildeten QR-Code:



## Veränderung des Auslandsumsatzes gegenüber dem Vorjahr



## Außenhandelserwartungen 2018/2019 der regionalen Unternehmen



Quelle: Statistisches Landesamt Niedersachsen (LSN)

Quelle: IHK-Umfrage Saldo aus optimistischen und pessimistischen Betrieben